

## GEHÖLZKRANKHEITEN

### FLIEDER

*Microsphaera syringae*

#### SYMPTOME

Der Echte Mehltau des Flieders wird durch den Pilz *Microsphaera syringae* verursacht. Ein Befall beginnt mit kleinen weißen, mehr oder weniger rundlichen Flecken auf den Blattoberseiten. Bei fortgeschrittenem Befall ist ein typischer weißer, mehlartiger Belag zu sehen. Fruchtkörper des Pilzes (so genannte Chasmothecien) sind nur selten, oder bei sehr frühem und starkem Befall auf den weißen Mehltaubelägen zu sehen.

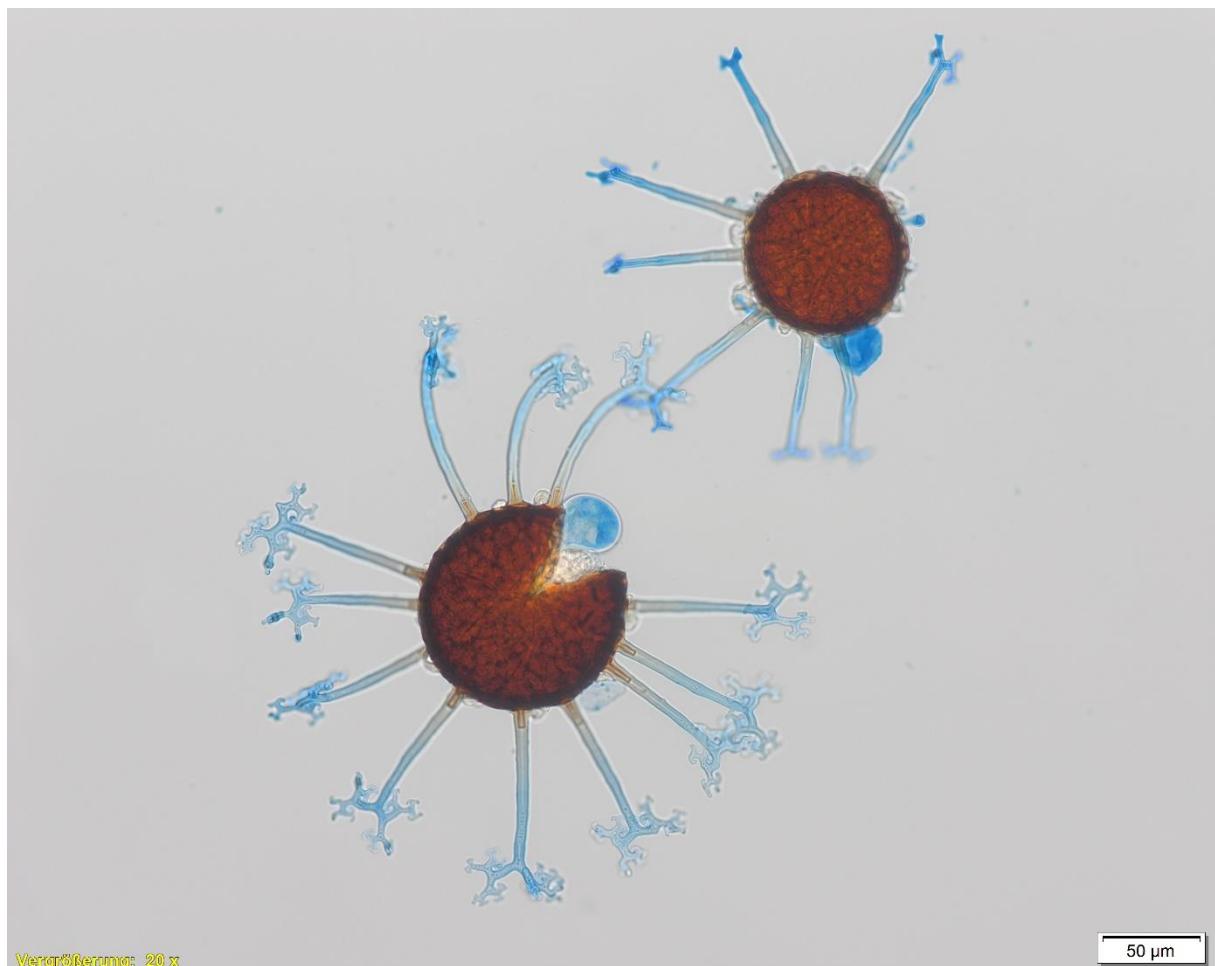
#### SCHADORGANISMUS

Wie alle Echten Mehltaupilze gehört auch diese Art zu den obligaten Parasiten und benötigt somit die lebende Wirtspflanze zur Entwicklung. Das Pilzmyzel ist selten sehr deutlich ausgebildet. Die Fruchtkörper bilden in ihrem Inneren Ascii (Schlauchbehälter), in denen die Ascosporen (Schlauchsporen) gebildet werden, mit denen der Pilz überwintert. Im Frühjahr werden aus den Ascis die Ascosporen ausgestoßen und infizieren das frische Laub des Flieders.

#### GEGENMASSNAHMEN

Eine erhöhte Stickstoffdüngung fördert das Auftreten des Echten Mehltaus deutlich. Eine Bekämpfung mit Fungiziden ist in der Regel nicht notwendig.





Chasmothecien von *Erysiphe syringae* (= *Microsphaera syringae*), gefärbt